

Assessor
Dr. Jürgen Althaus

Geschw.-Scholl-Str. 61
40789 Monheim am Rhein

Tel 02173-9939159 p.
Fax 02173-940772 p.
Mail dr.juergen.althaus@t-online.de

EU KV Lev Bericht EU StV Mon-
heim Bericht DLFK 18.05.2006

19.05.2006

Bericht + Fotos

„Der Deutsch-Lettische Freundschaftskreis stellt sich vor“



Gleich im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes der Europa-Union Monheim präsentierte im selben Raum der Geschäftsführer des **Deutsch-Lettischen Freundschaftskreises e.V. (DLFK , Willich) Wolfgang Brock** mit Unterstützung seiner Frau das für die meisten unbekannte Lettland mit dem **Motto „ Lettland sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen – mit allen Sinnen“**.

Interessierte Zuschauer- und –hörer: die verbliebenen Mitglieder, die stv. Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein **Karl König** und **Wally Hengsberger**, der stv. Leiter der VHS Monheim **Dr. Norbert Friedrich**, der Fachbereichsleiter Bildung und Kultur **Georg Thomanek** und als Vertreter des Vorstandes des Leverkusener Kreisverbandes der Europa-Union **Dr. Jürgen Althaus**.



Der **gebürtige Westfale Wolfgang Brock**, von Hause aus Musiker und Chorleiter, veranschaulichte leidenschaftlich und kurzweilig in einer **bildreichen Power-Point-Präsentation**, wie er und sein Verein über die Musik Zugang zum „singenden Volk“ der Letten gefunden hat, die im Gegensatz zur landläufiger Meinung gänzlich in Europa mit einer kulturell-historischen und politischen gemeinsamen Vergangenheit und Gegenwart leben. Über Jahre pflegt der Verein zur lettischen Stadt freundschaftliche Beziehungen, die

als **Partnerschaft zwischen den Städten Willich und Smiltene**, einer Stadt mit rund 6.000 Einwohnern und rund 130 km nordöstlich von der Landeshauptstadt Riga gelegen, gesehen werden kann.

Einige Daten und Fakten zu Lettland:

Auf einer Fläche, doppelt so groß wie NRW wohnen rund 2,3 bis 2,6 Mio evangelisch geprägte Einwohner mit einer eigenen Landessprache; sehr niedrige Geburtenrat; 2/3 der Fläche sind Wald- und Grünflächen, Bauten dürfen nicht höher sein, als die Bäume wachsen, deshalb maximal 2-geschossige Bauten; wechselhafte Geschichte, heute demokratischer Staat mit einer Frau an der Spitze; interessante gegenwärtige Kultur-Mischung (alt & modern); Gast- und Deutschfreundlichkeit überwiegend; kaum Industrie, überwiegend Handel = überwiegend Zwischenhandel, gesicherte weltweite Rechte auf Kupfervorkommen; Währung 1 Lat = 1,5 €

Beispiel der überragenden Musikalität und des sängerischen Könnens das jährliches Sänger-Festival mit insgesamt 25.000 ausgebildeten Aktiven in einer Sänger-Arena mit rd. 80.000 Zuschauern und –hörern, eine musikalische und organisierte Mega-Meisterleistung. Einzigartig der Mitschnitt von Festivals-Songs und des von Wolfgang Brock betreuten Chors.



Zum Riechen hatte Brock selbstgemachte Seife und Räucherstäbchen mitgebracht, kredenzte - zum Essen und Trinken - landesübliche Pralinen und einen 45%-igen Kräuter-schnaps. Den ähnlich dem französischen Roquefort, allerdings statt mit Ziegen- aber mit Kuhmilch hergestellten Käse hat allerdings Wolfgang Brock nur erwähnt. Typische **lettische Tuchwaren** konnten besehen und **gefühl**t werden.

Zum Dank für ausführliche und interessante Darstellung des neuen EU-Staates Lettland mit seinen zahlreichen Facetten gab es von Manfred Klein eine Flasche Baumberger Sekts.

Bei mehr Fragen zu Lettland und den Aktivitäten des Deutsch-Lettischen Freundschaftskreises e.V. (Willich) unter [www. dlfk.org](http://www.dlfk.org) nachsehen oder direkt bei **Wolfgang Brock** w.brock@online.de nachfragen.

Entsprechende Presse-Berichte sind noch nicht erschienen. Sie werden nachgereicht.

